



Jugendpflegerin Bianca Engel dankte dem Chor Vivace für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes, links vorne Chorleiter Thomas A. Gruber.

Fotos: Suft

Bianca Engel als neue Jugendpflegerin eingeführt

KIRCHE Der Diözesanjugendpfarrer Thomas Helm zelebrierte den feierlichen Gottesdienst.

VON KARIN SUFT

CHAM/LANDKREIS. Diözesanjugendpfarrer Thomas Helm zelebrierte am Freitagabend in der Franziskanerkirche den feierlichen Gottesdienst zur Einführung der neuen Kirchlichen Jugendpflegerin Bianca Engel, die seit September an der Jugendstelle Cham arbeitet. Lebhaft und beschwingt begleitete der Chor „Vivace“ den Festgottesdienst. Mit abwechslungsreichen Liedern beeindruckte der Chor unter Leitung von Thomas A. Gruber.

Diözesanjugendpfarrer Thomas Helm begrüßte die neue Jugendpflegerin Bianca Engel, ihre Eltern, Angehörigen und Freunde sowie die Kirchenfamilie. In seiner Predigt ging er auf ein Leben in Fülle ein. Anschaulich stellte er dar, dass es sich dabei nicht um materielle Güter handle, sondern um das theologische Leitmotiv, sein Leben so zu leben, dass man am Ende sagen könne: „Es war gut so, wie es war“. So sei auch Ziel und Aufgabe des Jugendpastoral, unter diesem Leitgedanken zu leben. Zur neuen Jugendpflegerin sagte er: „Sie ist wirklich und ehrlich, offen für alle und authentisch – ehrlich in ihrem Leben und vor allem in ihrem Tun. Nichts ist für uns schlechter, als wenn uns genau das abgesprochen wird. Ein Jugendpastoral soll sich nicht aufdrängen, sondern er gestaltet unsere Kirche und bietet jungen Menschen Heimat“.

„Die Kirche lebt. Und die Kirche ist jung. So hat unser Heiliger Vater Papst Benedikt in einer seiner Ansprachen gesagt“, erklärte Helm bei seiner Festansprache zur Feier im Hotel am Regensbogen. Dies sei beim Papstbesuch in Berlin zu sehen und zu spüren gewesen, als von den fast 6000 Teilneh-



Jugendpflegerin Bianca Engel mit (v.l.): Kreisjugendpfleger Simon Frank, Landratsstellvertreter Egid Hofmann, ihrem Amtsvorgänger Christian Heitzer, Diözesanjugendpfarrer Thomas Helm, Dekan Richard Meier (Stadtpfarrer in Furth im Wald) sowie Kaplan David Golka (Pfarrei St. Josef)

ZUR PERSON: BIANCA ENGEL

- ▶ **Die gebürtige Regensburgerin** Bianca Engel (Jahrgang 1982) hat am Von-Müller-Gymnasium in Regensburg ihr Abitur gemacht.
- ▶ **Studium** an der Universität Regensburg, Abschluss: Diplom-Pädagogin. Danach studierte sie ein Jahr in L'Aquila/Italien Erziehungswissenschaften.
- ▶ **Zurück in Regensburg** arbeitete sie zwei Jahre am Beruflichen Fortbildungszentrum (BfZ) mit Jugendlichen in der

Berufsvorbereitung.

- ▶ **Seit 1. September** engagiert sie sich in der Jugendstelle in Cham.
- ▶ **Ihre Aufgaben** sind die Arbeit mit den Ministranten im Dekanat (Cham, Bad Kötzing und Roding) sowie die Arbeit mit den Verbänden; sie ist beratendes Mitglied in der BDKJ. Außerdem ist sie die „Schnittstelle“ zwischen Pastoralreferent sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. (ckm)

mern aus der Diözese Regensburg über die Hälfte Jugendliche waren aus Verbänden, aus den Pfarreien und Ministrantengruppen. Aber nicht die liturgischen Großevents wie in Berlin oder beim Weltjugendtag seien das Entscheidende, sondern die kontinuierliche Arbeit vor Ort in den Pfarreien, in den Verbänden und im Dekanat. Jede Woche kämen dort Jugendliche zu Gruppenstunden zusammen, „verbringen und gestalten miteinander ihre Freizeit und leben auf ihre Art und Weise auch ihren Glauben“, erklärte er. „Hierzu braucht es eine gute Ausbildung, die nötigen finanziellen Mit-

tel sowie fachliche Begleitung und Beratung. Ich freue mich, dass wir zum 1. September die Jugendstelle Cham mit Bianca Engel wiederbesetzen konnten. Sie ist eine junge und engagierte Dame, die voller neuer Ideen und voller Tatkraft steckt und die mit ihrer Art sicher viele für sich gewinnen kann. Ich wünsche dir, liebe Bianca, viel Elan, Tatkraft und jugendlichen Schwung, dass du für die Jugendlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter eine gute Ansprechpartnerin und Ideengeberin bist, dass du nicht im Alleingang, sondern mit ihnen Jugendpastoral hier in der Region Cham gestaltest.“